



WARENAUTOMATENWIRTSCHAFT - Grunddaten 2019/2020 -

- Struktur:** Der Vending-Markt ist mittelständisch geprägt. Kleinere und mittelgroße Firmen dominieren.
- Unternehmen:**
- Ca. 30 Hersteller von Getränke-, Verpflegungs- und Zigarettenautomaten
 - Ca. 1.000 Getränke- und Verpflegungsautomaten-Aufsteller
 - Ca. 60 Zigarettenautomaten-Aufsteller
 - Unternehmen der Ernährungsindustrie (Herstellung spez. Automatenfüllprodukte)
 - Hersteller von Zahlungssystemen (Münz- / Banknotenprüfer, bargeldlose Zahlungssysteme)
- Arbeitsplätze:** Ca. 20.000 direkt und indirekt beschäftigte Mitarbeiter.
- Operator-Umsätze:**
- Getränke- und Verpflegungsautomaten: Für 2019 wird von ca. 3,120 Mrd. € Umsatz ausgegangen (+ 4,2% ggü. 2018 mit 2,974 Mrd. €). Die insg. 4.567 Mio. einzelnen Verkäufe aus Vending-Automaten unterteilen sich in:
 - Ca. 3.303 Mio. Verkäufe (72 %) aus Heißgetränkeautomaten
 - Ca. 705 Mio. Verkäufe (16 %) aus Kaltgetränkeautomaten
 - Ca. 559 Mio. Verkäufe (12 %) aus Snack- und Verpflegungsautomaten (einschließlich Eis- sowie Kombi-Automaten)
 - Schätzungen für 2020: Deutlicher Umsatzeinbruch aufgrund der Covid-19 Pandemie.
 - Der Umsatz mit Zigarettenautomaten zeigt für 2019 einen weiteren Rückgang. Er betrug ca. 1,83 Mrd. € (2018: 2 Mrd. €).
- Gerätetypen:**
- In Deutschland sind ca. 855.600 Getränke- und Verpflegungsautomaten sowie Tabakwarenautomaten aufgestellt. Im Einzelnen:
 - Ca. 131.800 Heißgetränkeautomaten - Standautomaten
 - Ca. 246.500 Heißgetränkeautomaten - Table-Top-Automaten
 - Ca. 125.200 Kaltgetränkeautomaten
 - Ca. 92.100 Snack- und Verpflegungsautomaten (inkl. Eis- sowie Kombi-Automaten)
 - Ca. 260.000 Zigarettenautomaten
 - Hinzu kommen ca. 646.000 weitere Automaten:
 - Ca. 30.000 Parkautomaten (Großautomaten)
 - Ca. 16.000 öffentliche Fernsprecher
 - Ca. 600.000 Kleinautomaten (Parkschein-, Solarien-, Kaugummi-Automaten etc.)
- Situation:**
- Besonders in der Corona-Krise entwickelt sich der Vending-Automat zum unverzichtbaren Bestandteil. Heute gibt es Maskenautomaten in verschiedenen Größen zum Schutz des Einzelnen. In der Arbeitnehmersversorgung werden durch sie Mitarbeiteransammlungen vermieden und der häufig kontaktlose Verkauf der Produkte reduziert das Infektionsrisiko. Bedienerfreundliche, multifunktionale und energieeffiziente High-Tech-Automaten bieten vielfältige und qualitativ hochwertige Produkte an. Zwischen 80-90 % werden in Betrieben und zwischen 10-20 % im „Public-Vending“ (z.B. Ganztagschulen, Krankenhäuser) eingesetzt.
 - Eine „neue“ Entwicklung sind sog. Micro-Markets (Mini-Supermärkte) in Bürogebäuden. Als „langfristiger“ Trend ist der Einsatz der frisch gemahlene ganzen Bohne zu nennen. Die Beliebtheit von kleinen "Auf-Tisch-Geräten", bei denen die Bohne sichtbar ist und der Konsument meistens die eigene Tasse verwendet, steigt weiter. Dies sind deutliche Zeichen der steigenden Premium-Qualität und spiegeln das geänderte Konsumentenverhalten wider. Spezialitäten auf Milchbasis sind stärker als je zuvor. Der Einsatz von Maschinen, die frische Milch für Macchiato, Cappuccino usw. verwenden, am Arbeitsplatz nimmt zu. Der Premium-Kaffee zum Mitnehmen in öffentlichen Bereichen wächst schnell, vor allem im Bereich Autobahn-Service / Tankstellen, und bei Anbietern des Lebensmitteleinzelhandels.
 - Das Warenrückverfolgbarkeitssystem vom Hersteller bis zum Einzelhändler (Track & Trace) stellt bis heute die Zigarettenautomaten-Wirtschaft vor logistische und finanzielle Herausforderungen. Durch die kurze Implementierungszeit läuft das T&T-System immer noch nicht fehlerfrei und verursacht bei allen Mitgliedern steigende laufende Kosten. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie tragen nicht zu einer Verbesserung der derzeitigen Lage bei.
 - Im Gegenzug wird der technologische Fortschritt vor allem im Bereich des kontaktlosen Bezahls fortlaufend vorangetrieben, um den Kunden eine unkomplizierte Kaufabwicklung zu ermöglichen. Die Bezahlmöglichkeiten der GiroCard kontaktlos sowie mit dem Smartphone werden bundesweit an immer mehr Zigarettenautomaten installiert und garantieren ein unkompliziertes Bezahlen ohne Bargeld - unter strenger Einhaltung des Jugendschutzes.
- Ausbildung:** „Zukunftssicherung durch Ausbildung“ hat aufgrund des Fachkräftemangels einen hohen Stellenwert (seit Aug. 2015 3-jährige Ausbildung zum Automatenfachmann/zur Automatenfachfrau)